



Allgemeine Tipps zur mentalen und sprachlichen Vorbereitung

1. Die mentale Stärke

- **Kein Perfektionismus:** Auf B1-Niveau werden **Fehler erwartet!** Wichtig ist, dass die **Kommunikation gelingt** und man verstanden wird. Besser flüssig mit kleinen Fehlern sprechen als lange zögern und gar nichts sagen.
- **Körpersprache:** Freundlich auftreten, lächeln und angemessenen **Blickkontakt** zum Partner halten (nicht nur zu den Prüfern). Eine aufrechte Haltung hilft, selbstbewusst zu wirken.
- **Keine Angst vor Korrekturen:** Wenn ein Fehler passiert, kurz **korrigieren** (z. B. "Ich habe... äh, *hatte* einen Termin") und dann einfach weitersprechen.

2. Übung macht den Meister

- **Sprechtempo und Aufnahme:** Übungen **mit dem Smartphone aufnehmen** und kritisch anhören. Ist die Aussprache klar? Ist das Tempo angemessen?
- **Tandempartner/Simulation:** Mit einem Partner oder Freunden **Prüfungssituationen simulieren** – mit Zeitmessung und Feedback. Das nimmt die Nervosität.
- **Stichpunkte, keine Sätze:** In der Vorbereitungszeit **nur Stichpunkte** (Wörter/Phrasen) machen. **Ganze Sätze abzulesen ist nicht erlaubt** und führt zu Punktabzug.



Teil 1: Gemeinsam etwas planen (Interaktion)

Hier müssen die Studierenden mit ihrem Partner zusammen eine Aufgabe lösen, z. B. einen Ausflug, ein Fest oder ein Geschenk planen.

Was trainieren?	Spezifische Hilfen / Redemittel
Vorschläge machen	<i>Ich würde vorschlagen, dass wir... / Wie wäre es mit...? / Was hältst du von der Idee, ...? / Wir könnten...</i>
Zustimmen & Ablehnen	<i>Das ist eine gute Idee. / Ja, das finde ich super. / Ich bin mir nicht sicher. Vielleicht sollten wir lieber... / Meinst du nicht, wir sollten lieber...?</i>
Nachfragen	<i>Was meinst du dazu? / Und was sollen wir mit [Punkt 3] machen?</i>

Kooperation	Darauf achten, dass man abwechselnd spricht und den Partner in das Gespräch einbezieht, z. B. <i>Was denkst du, ist das möglich?</i> Monologe vermeiden!
Alle Punkte bearbeiten	Sicherstellen, dass alle vier vorgegebenen Punkte (Wer, Wann, Wo, Kosten etc.) besprochen werden.



Teil 2: Über ein Thema sprechen / Präsentation

Hier präsentiert der Student ein selbstgewähltes Thema (oft basierend auf einer Grafik/einem Text) und teilt seine Meinung mit.

Was trainieren?	Spezifische Hilfen / Struktur
Struktur	Klarer Aufbau der 1-2-minütigen Präsentation (meist auf 5 Folien/Punkte): 1. Thema vorstellen, 2. Persönliche Erfahrung, 3. Situation im Heimatland, 4. Vor- und Nachteile + Meinung, 5. Schluss und Dank.
Redemittel	Anfang: <i>Mein Thema ist... Zuerst spreche ich über...</i> Meinung: <i>Ich bin der Meinung, dass... / Für mich ist es wichtig, dass... / Meiner Ansicht nach...</i> Argumentation: <i>Ein Vorteil ist... / Dagegen spricht, dass...</i>
Visualisierung (Mental)	Den Fünf-Punkte-Plan für die Struktur auswendig lernen – das gibt Sicherheit, wenn man nervös ist.
Beispiele	Immer 1-2 Beispiele (persönliche oder allgemeine) zu den Argumenten parat haben. Das macht das Sprechen lebendiger.



Teil 3: Diskussion/Feedback (Reagieren)

Hier diskutieren die beiden Partner das präsentierte Thema oder stellen Fragen dazu.

Was trainieren?	Spezifische Hilfen / Ziel
Fragen stellen	Sich auf das Thema des Partners konzentrieren und eine offene Frage stellen, die mehr als nur Ja/Nein erfordert: <i>Wie ist das bei dir? / Was würdest du in dieser Situation anders machen?</i>
Auf Fragen reagieren	Vollständig und verständlich antworten, nicht nur kurz "Ja" oder "Nein". Die Antwort sollte 2-3 Sätze umfassen.
Kommentieren	Die Aussagen des Partners kommentieren und seine eigene Meinung dazu äußern: <i>Das sehe ich auch so. / Ich verstehe deinen Punkt, aber ich finde, dass... / Da muss ich dir widersprechen.</i>
Aktives Zuhören	Auf das achten, was der Partner sagt (Themenwechsel sind hier unüblich) und direkt darauf Bezug nehmen.